



Baureglement Seifenkiste Dorfrenne Berneck 2024

Allgemein.....	2
Wagenaufbau.....	2
Fahrersitz.....	2
Bremsen	3
Lenkung.....	3
Achsen / Räder.....	3
Federung / Radaufhängung.....	3
Technische Kontrolle.....	4
Rennvorschriften	4



Allgemein

- Die Seifenkiste muss über eine sichere Bremse, eine sichere Lenkung und einen festen Fahrersitz verfügen.
- Die Seifenkiste muss so konstruiert sein, dass alle Teile, insbesondere Bremsen und Lenkung ohne aufwendige Demontage von Carrosserieteilen kontrolliert werden können.
- Vorrichtungen welche das Starten erleichtern oder Beschleunigung unterstützen, sind nicht erlaubt.
- Sämtliche sicherheitsrelevanten Teile (Achsen, Bremsen, Lenkung, Sitz, Karosserie etc.) müssen mit durchgehenden Schrauben und Sicherungsmuttern auf der Bodenplatte befestigt werden.
- Seilspanner müssen mit Draht, Kontermuttern oder Kabelbindern gesichert werden, vorkonfektionierte Seile mit gepressten Verbindungen sind zulässig
- Seilumlenkrollen müssen mit einem Seilabwurfschutz versehen sein.
- Seilrollenträgerplatten müssen mit mindestens zwei durchgehenden Schrauben und Sicherungsmuttern befestigt sein.
- Bei Ringschrauben ist nur die verschweisste Ausführung zulässig. Zusatzgewichte dürfen verwendet werden, müssen jedoch aus Metall bestehen und fest montiert sein.
- Die Gewichte müssen so montiert sein, dass diese bei Übergewicht wieder herausgenommen werden können.
- Gewichte am Körper oder an Kleidern des Fahrers sind verboten.
- Zugösen sind erlaubt und erwünscht, denn sie ermöglichen einen einfacheren Transport.

Wagenaufbau

- Das Bodenbrett muss aus einer geschlossenen Platte bestehen.
- Umlaufende Metallverstärkungen, die mit dem Bodenbrett verschraubt sind, sind erlaubt.
- Die Carrosserie kann aus Holz, Kunststoff oder Metall gefertigt sein.
- Nicht erlaubt sind: vorstehende Abschlepphaken oder verletzungsgefährdende und spitze Carrosserieteile jeglicher Art, sowie Nägel und Holzschrauben als tragendes Befestigungselement.

Fahrersitz

- Der Fahrersitz kann aus Holz oder Kunststoff bestehen, muss aber eine Rückenlehne von mind. 12 cm Höhe aufweisen und mit dem Bodenbrett fest verbunden sein (arretierbare Verstellung erlaubt).



Bremsen

- Eine gleichmässige, auf mindestens beide Hinterräder wirkende Fussbremse ist zwingend.
- Bei der Kraftübertragung vom Bremspedal zur Hinterachse mit einem Drahtseil muss das Drahtseil einen Durchmesser von mind. 2.5 mm haben.
- Bei der mechanischen Übertragung der Bremskraft ist ein Drahtseil von mind. 2,5 mm Durchmesser oder ein Bowdenzug zu verwenden.
- Mechanische und/oder hydraulische Trommel- bzw. Scheibenbremsen sind erlaubt. Beim Einsatz von Trommel- bzw. Scheibenbremsen müssen diese mindestens auf beide Hinterräder wirken.
- Bei voll betätigter Fussbremse müssen die Hinterräder blockieren.
- Das Betätigen der Bremse darf das sichere Lenken nicht beeinträchtigen.

Lenkung

- Die Lenkung muss in die Richtung einschlagen, in die das Lenkrad gedreht wird.
- Sämtliche relevanten Teile, Achse, Seile etc. müssen oberhalb der Bodenplatte angeordnet sein.
- Anstelle von runden Lenkrädern sind auch sog. Hornlenker zugelassen.
- Der Radeinschlag muss so begrenzt sein, dass die Vorderräder nicht mit dem Fahrzeug in Berührung kommen.
- Lenkungsdämpfer und Lenkungshilfen jeglicher Art dürfen nicht verwendet werden.
- Das Lenkseil darf aus Sicherheitsgründen nicht ungeschützt vertikal zwischen den Beinen des Lenkers verlaufen.

Achsen / Räder

- Es sind nur Achsen aus Stahl oder Chromstahl erlaubt.
- Das Rad muss aussen mit einer Sicherungsmutter auf die Achse gesichert werden.
- Die Räder müssen spielfrei auf die Achsen passen und mit Radlagern gefertigt sein.
- Die Räder dürfen zwecks Stabilitätsverbesserung verschraubt, verleimt, gekittet oder vernietet werden.
- Die Schrauben dürfen die Muttern nicht überragen.

Federung / Radaufhängung

- Die Seifenkisten dürfen vorne wie hinten eine Federung aufweisen, die verwendeten Federungselemente (Gummi oder Stahlfedern) dürfen jedoch nur auf Druck beansprucht werden.



- Hinterachsschwingarme sind erlaubt.

Technische Kontrolle

- Das Ressort Bau prüft vor jedem Rennen alle Seifenkisten auf die sichere Fahrtüchtigkeit und Einhaltung der entsprechenden Baureglements.
- Nachkontrollen können vom Ressort Bau vor und nach jedem Rennlauf durchgeführt werden.
- Differenzen und Einsprachen werden durch das OK behandelt.

Rennvorschriften

- Die Bodenfreiheit unter dem Bodenbrett muss an jedem Punkt minimal 25 mm und darf maximal 100 mm betragen (Messung bei aufgesessenem Fahrer).
- Das Maximalgewicht der rennbereiten Seifenkiste darf 80 kg nicht überschreiten.
- Als Lenkung darf eine Mittelpunkt- (besteht aus einer Vorderachse mit Königszapfen M12, Lenkrad, Lenksäule und Drahtseilen mit mind. 2.5 mm Durchmesser), Zahnstangen- oder Achsschenkellenkung verwendet werden.
- Für Mittelpunktlenkungen sind nur durchgehende Stahl- oder Chromstahlachsen mit mind. 18 mm Durchmesser erlaubt.
- Die Gesamtbreite darf max. 125 cm betragen.
- **Es sind Räder aus Stahlblech oder Leichtmetall mit Luftbereifung oder Vollgummiräder zugelassen.**
- Die Bremse resp. die Bremsklötze müssen mindestens auf die hinteren Räder wirken.
- Es sind auch mechanische und hydraulische Trommel- und Scheibenbremsen erlaubt.
- Der Federweg bei der Achse ist allseitig auf 20 mm zu begrenzen.